



## Fütterungsempfehlung für Ratte, Maus & Co.

### Die wichtigsten Futter-Regeln

- täglich frisches Wasser in einer Wasserschale oder Nippeltränke anbieten
- Die Hauptnahrung besteht aus „Körnerfutter“ also Sämereien, es sollten pro Tag ca. 1 - 2 TL je nach Tiergröße angeboten werden (geeignet sind Amarant, Buchweizen, Gerste, Weizen, Hafer, Hirse, Grassamen, Kräutersamen, Hanf, Leinsaat, Reisflocken, Sesam, Leinsaat, Hanf, Mais)
- täglich frisches Saftfutter darf in kleinen Mengen und kleingeschnitten gereicht werden. Ideal ist eine Zusammenstellung von mehreren Gemüse- und wenigen Obstkomponenten (z. B. Eisbergsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Rucola, Chicorée, Paprika, Tomate, Möhre, Salatgurke, Zucchini, Fenchel, Broccoli, Blumenkohl, Kohlrabi und Apfel, Birne, Brombeere, Erdbeere, Heidelbeere, Himbeere, Johannisbeere, Banane, Trauben, Melone, Ananas, Mandarine). Ideal sind „Bio“-Produkte, frisch und unverdorben sowie kurz abgewaschen.
- Kräuter, Blätter und Blüten dürfen gerne in frischer oder getrockneter Form verfüttert werden (Löwenzahn, Pfefferminze, Kamille, Dill, Echinacea, Gänseblümchen, Haselnussblätter, Ringelblumenblüte, Sonnenblume, Pflanzenanteile von Getreide z. B. Hafer (keine Ähren!), Scharfgabenblüten, Johannisbeerblätter, Melisse, Hirtentäschel, Spitzwegerich, Brombeerblätter, Himbeerblätter, Kapuzinerkresse, Mangold, Frauenmantelkraut, Taubnesselkraut, Basilikum, Breitwegerich, Petersilie und Petersilienwurzel, Vogelmiere)
- als Proteinquelle 2 – 3 x wöchentlich eine kleine Menge anbieten (z. B. Insekten wie Mehlwürmer oder Heimchen, Magerquark – und Jogurt, Hüttenkäse, Katzenfutter oder Hundekuchen, gekochtes Ei)
- auch Nagematerial sollte zur Beschäftigung angeboten werden, hier empfehlen sich Zweige

inklusive Ihrer Knospen von Obstbäumen und z. B. Haselnusssträucher oder Weide. Das Käfiginventar sollte grundsätzlich nur aus unbehandeltem Holz bestehen.

- Trockenfrüchte (Rosine, Hagebutte etc.), Nüsse und Kerne (z. B. Sonnenblumenkerne, Haselnuss etc.) sollten aufgrund ihres hohen Kaloriengehaltes nur in geringer Menge verfüttert werden.
- Auf dem Speiseplan haben diverse „bunte“ Leckerchen, Knabberstangen und Joghurtdrops nichts verloren!
- Achtung, unverträglich: Steinobst, exotische Früchte (z. B. Papaya), Rhabarber, Avocado, Zwiebelgewächse, Hülsenfrüchte, Kartoffel, Lauchgewächse, Rettich, Radieschen, Klee, Kohlrarten

### **Wichtig, bitte beachten!**

- wenn ihr Tier mehr als 24 Stunden sein Futter verweigert ist das absolut ernst zu nehmen und gilt als Notfall!
- Nagetiere sind „Beutetiere“ und zeigen Schmerz und Erkrankungen im Vergleich zu anderen Haustieren leider sehr spät!
- kontrollieren Sie wöchentlich das Gewicht ihres Tieres und begutachten sie die Körperöffnungen täglich um Erkrankungsprozesse frühzeitig zu erkennen!
- Kontrollieren sie täglich die Ausscheidungen (Kot, Urin)
- Ein Nagetier darf vor einer Narkose bis zu dem Eingriff Zugang zu Futter und Wasser haben!

Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Freude mit Ihrem kleinen Haustier!